

R i c h t l i n i e n

für die Ehrung erfolgreicher Sportler durch die Stadt

Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale nimmt jährlich oder in größeren Zeitabständen eine Ehrung erfolgreicher Sportler und Sportfunktionäre aus dem gesamten Stadtgebiet vor, in Würdigung besonderer sportlicher Leistungen oder besonderer Verdienste für den Sport.

Für die Ehrung von Sportlern und Sportfunktionären gelten folgende Richtlinien:

1. Grundlage einer Ehrung sind erzielte sportliche Leistungen oder besondere Verdienste für den Sport.

Die Ehrung erfolgt:

- a) durch Verleihung einer Anstecknadel in Gold, Silber oder Bronze mit einer Urkunde
- b) durch Verleihung einer Medaille in Silber oder Bronze mit einer Urkunde

2. Für die Verleihung einer Auszeichnung ist maßgebend, daß die Sportler entweder Mitglied eines Sportvereins in Bad Neustadt a. d. Saale und für diesen Verein gestartet, bzw. tätig sind oder waren, oder Bürger mit Wohnsitz in Bad Neustadt a. d. Saale sind.

3. Die Medaille in Silber erhalten:

Deutsche Meister und 2. Sieger bei deutschen Meisterschaften, süddeutsche Meister sowie Sportler, die auf internationaler Ebene entsprechende Erfolge erzielen.

4. Die Medaille in Bronze erhalten:

3. Sieger bei deutschen Meisterschaften und
2. Sieger bei süddeutschen Meisterschaften, sowie bayerische Landesmeister und intern. Dt. Meister

5. Die Anstecknadel in Gold erhalten:

3. Sieger bei süddeutschen Meisterschaften und
2. Sieger bei bayerischen Meisterschaften.

Die Anstecknadel in Silber erhalten:

3. Sieger bei bayerischen Meisterschaften und
1. Sieger bei nordbayerischen Meisterschaften.

Die Anstecknadel in Bronze erhalten:

2. Sieger bei nordbayerischen Meisterschaften und
1. Sieger bei unterfränkischen Meisterschaften.

6. Für die Sieger in Mannschaftswettkämpfen erhält der Verein eine Urkunde; die Mannschaftsteilnehmer erhalten je eine Medaille oder eine Anstecknadel.
7. Bei Erringung mehrerer Einzelmeisterschaften durch Sportler wird nur eine Medaille oder eine Anstecknadel verliehen, und zwar für die am höchsten zu bewertende sportliche Leistung.
8. Die Verleihung einer Auszeichnung kann nur einmal an Sportler oder Sportfunktionäre erfolgen: d. h., wenn eine Medaille in Bronze bereits verliehen wurde, kann nur noch eine Medaille in Silber verliehen werden.
Das gleiche gilt für die Verleihung von Anstecknadeln.

Die Wartezeit für eine weitere Auszeichnung beträgt 10 Jahre ab der letzten Auszeichnung.

Bei Mannschaftssiegern können die bisherigen Ehrungen wegen der wechselnden Mannschaftsteilnehmer nicht angerechnet werden.

9. Bei sonstigen herausragenden sportlichen Leistungen, die Sportler jahrelang erzielt haben, ohne eine Meisterwürde errungen zu haben, kann im Rahmen einer Sportlerehrung eine Anstecknadel verliehen werden.

Die Verleihung einer Medaille ist ausgeschlossen.

10. Siegern in Jugendwettkämpfen oder in den der höchsten Klasse (Meisterklasse) nachgeordneten Klassen und in Altersklassen wird keine Medaille verliehen.

Die Jugendsportler erhalten je nach sportlicher Leistung eine Anstecknadel.

11. Im Rahmen einer Sportlerehrung können auch Sportfunktionäre, die sich um die Belange eines Vereins oder für die Ausbildung und Betreuung der Sportler eingesetzt haben, geehrt werden, wenn mindestens eine ununterbrochene Tätigkeit von 15 Jahren nachgewiesen wird.

Über die Verleihung einer Auszeichnung wird von Fall zu Fall entschieden.

12. Über die Verleihung einer Auszeichnung an Sportler oder Mannschaften, die einen Meistertitel bei nur geringer Konkurrenz errungen haben, wird von Fall zu Fall entschieden.

Zur Verleihung einer Auszeichnung ist maßgebend, daß mindestens 5 Sportler, bzw. Mannschaften an einer Meisterschaft teilgenommen haben.

Dieser Bewertungsmaßstab ist vor allem bei Randsportarten anzuwenden.

Zur Verleihung einer Auszeichnung an Auswahl-Sportler (Berufung in höhere Leistungsklassen o.ä.) ist maßgebend, daß die Sportler den Einsatz an mindestens 5 Wettkämpfen ab Bezirksebene nachweisen können.

Trainingsspiele können für eine Auswertung nicht anerkannt werden.

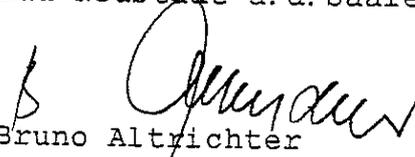
Die Wettkämpfe müssen von einem Verband
ausgeschrieben sein.

Der Verein muß zur Bewertung der sportlichen Leistung entsprechende Teilnehmerlisten, bzw. Nachweise vorlegen.

(Ausschreibungen, Siegerlisten, Einsatzpläne - Fußball -, Siegerurkunden, Bestätigungen u. ä.).

13. Diese Richtlinien gelten auch für alle Schulen im Stadtgebiet. Sportler und Mannschaften, die bereits von Vereinen vorgeschlagen wurden, werden bei der Verleihung einer Auszeichnung nicht berücksichtigt.
14. Die Auswahl der zu ehrenden Sportler, Sportfunktionäre und Mannschaften erfolgt auf Vorschlag der Sportvereine und Schulen.
15. Diese Richtlinien wurden in der Sitzung des Stadtrates vom 11.12.96 genehmigt.
Die Richtlinien vom 28.05.1986 treten hiermit außer Kraft.

Bad Neustadt a. d. Saale, 12.12.96


Bruno Altrichter
Erster Bürgermeister

Wertungstabelle

nach den Richtlinien für die Ehrung erfolgreicher Sportler durch die Stadt

- jede Disziplin einer Sportart wird ausgewertet -

Aktive, Junioren, Senioren (AK)

- Einzel- und Mannschaft -

- nicht für Jugendwettkämpfe (Ziff. 10) -

Silbermedaille

1. Sieger: Deutscher Meister, 1. Bundesliga (z. B. Handball)

2. Sieger: Deutscher Meister, 2. Bundesliga

1. Sieger: Süddeutscher Meister

Sieger: auf internationaler Ebene

Inoffizielle Olympiade der Senioren - Schwimmen

Europa-, Weltmeisterschaft der Senioren - Hammerwurf

Sportfunktionäre:

Vorsitzende, Geschäftsführer mit mindestens 15 Jahren

ununterbrochener Tätigkeit im Verein und nach einer weiteren

Wartezeit von mindestens 10 Jahren

Bronzemedaille

3. Sieger: Deutscher Meister

2. Sieger: Süddeutscher Meister

1. Sieger: Bayer. Meister

1. Bayer. Pokalsieger auf Bezirksebene - T

Sieger: Internat. offene Deutsche Meisterschaften

Nationalmannschafts-Einsätze (Kunstspringen, Fußball)

Sieger: Nationales Schwimmeeting

noch Bronzemedaille

2

Sieger: Oberligameister und Aufstieg in die Regionalliga
Regionalligameister (Handball)

Sportfunktionäre

Abteilungsleiter, Trainer, Kassier

Schriftführer mit mindestens 15 Jahren

ununterbrochener Tätigkeit im Verein

und nach einer weiteren Wartezeit von mindestens 10 Jahren

Aktive, Junioren, Senioren (AK)

- Einzel- und Mannschaft -

- nicht für Jugendwettkämpfe (Ziff. 10)Goldnadel

3. Sieger: Süddeutscher Meister
2. Sieger. Bayer. Meister
1. Ufr. Pokalsieger auf Bezirksebene - TT

Silbernadel

3. Sieger: Bayerischer Meister
1. Bayer. Pokalsieger auf Kreisebene - TT
1. Sieger: Nordbayerischer Meister
Sieger: Landesliga - Schwimmen (Mannschaft)

Bronzenadel:

2. Sieger: Nordbayerischer Meister
1. Ufr. Pokalsieger auf Kreisebene - TT -
1. Sieger: Unterfränkischer Meister
Sieger: Bezirksliga, Schwimmen (Mannschaft)

Jugend, Schüler

- Einzel und Mannschaft -

Goldnadel:

1. Sieger: Deutscher Meister
2. Sieger: Deutscher Meister
3. Sieger: Deutscher Meister
1. Sieger: Süddeutscher Meister

Silbernadel:

2. Sieger: Süddeutscher Meister
3. Sieger: Süddeutscher Meister
1. Sieger: Bayer. Meister
2. Sieger: Bayer. Meister
- Sieger: Internationale Deutsche Meisterschaften (Judo)

Bronzenadel

3. Sieger: Bayer. Meister; 10. Dt. Meister (Einzelschach)
1. Sieger: Nordbayerischer Meister
2. Sieger: Nordbayerischer Meister
3. Sieger: Nordbayerischer Meister
1. Sieger: Unterfränkischer Meister

Richtlinien vom 12.12.96